

Partner im Projekt Schule der 10- bis 14-Jährigen
Pädagogische Hochschule Vorarlberg
School of Education der Universität Innsbruck
Landesschulrat für Vorarlberg
Land Vorarlberg

Schule der 10- bis 14-Jährigen

Eltern der Volksschule

00000

November 2013

Der Fragebogen wird maschinell ausgewertet.

Damit Ihre Antworten vom Computer gelesen werden können:

- Verwenden Sie **bitte nur Kuli** (blau oder schwarz) – KEINEN Füller, KEINE Farbstifte, KEINE Bleistifte!
- Setzen Sie bitte die Kreuze möglichst genau in die Kreise.
- Je dicker die Striche, desto besser!

RICHTIG!

FALSCH!

Wir haben diese Schule gewählt ...	stimmt ganz genau	stimmt eher schon	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
weil wir annahmen, die Interessen unseres Kindes könnten hier gefördert werden.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wegen des Angebotes an besonderen Unterrichtsfächern oder Projekten.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weil wir meinten, dass an dieser Schule auch durchschnittlich begabte Kinder gute Chancen haben würden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, dann gehen Sie bitte zur nächsten Frage.
Vielen Dank!

Zur Schule meines Kindes

- 02 Mein Kind fühlt sich in der Schule ...
- sehr gut gut mittelmäßig weniger gut gar nicht gut
- 03 Leistungsmäßig geht es meinem Kind in fast allen Fächern derzeit ...
- sehr gut gut mittelmäßig weniger gut gar nicht gut
- 04 Ich bin mit der jetzigen Schule meines Kindes ...
- sehr zufrieden zufrieden teilweise zufrieden wenig zufrieden nicht zufrieden

Zum Bildungsweg meines Kindes

Ihr Kind wird im Sommer die Volksschule abschließen. In den kommenden Monaten werden Sie über die weitere Schulausbildung Ihres Kindes entscheiden müssen.

- | Welche Schulen kommen für Sie in Frage? | überhaupt nicht | eher nicht | eher schon | sehr stark |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 05 die für Ihren Wohnort zuständige Mittelschule/Hauptschule | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 06 eine Mittelschule/Hauptschule mit einem Schwerpunkt (z.B. Musik, Sport usw.) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 07 ein öffentliches Gymnasium | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 08 ein privates Gymnasium | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Die folgende Tabelle enthält eine Reihe von Aussagen, die für die Wahl einer Schule bedeutsam sein können. Wie ausschlaggebend sind die einzelnen Gründe für Sie, wenn es um die zukünftige Schule für Ihr Kind geht?

- | Für die künftige Schule ist mir/uns als Eltern/Erziehungsberechtigte wichtig, ... | ganz genau | eher schon | eher nicht | gar nicht |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 09 dass die Schule nah zum Wohnort ist. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 10 dass es dieselbe Schule ist, an der bereits die Geschwister sind. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 11 dass die Interessen unseres Kindes dort gut gefördert werden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 12 dass das Kind mit anderen Kindern aus der Volksschule zusammenbleiben kann. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 13 dass unser Kind gute Chancen haben wird, auch wenn es nicht überdurchschnittlich begabt ist. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Für die künftige Schule ist mir/uns als Eltern/Erziehungs- berechtigte wichtig, ...		ganz genau	eher schon	eher nicht	gar nicht
14	dass es für die Betreuung der Kinder ein Ganztagsangebot gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15	dass die Schule für unser Kind gut bewältigbar ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16	dass die Lernfreude erhalten bleibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17	dass unser Kind an der neuen Schule stark gefordert wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18	dass es zeigen kann, dass es zu den Begabteren zählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19	dass sich auch Freunde/Freundinnen unseres Kindes für diese Schule anmelden werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20	dass sich die Lehrpersonen sehr um die Schüler/innen kümmern werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
21	dass es dort nicht viele auffällige Kinder gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22	dass man sich an der zukünftigen Schule auch um die Werteerziehung bemühen wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23	dass mein Kind eine Allgemeinbildung auf hohem Niveau bekommt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24	dass:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auch wenn die Frage noch früh gestellt ist: In der 4. Klasse Gymnasium bzw. Mittelschule/Hauptschule müssen Sie wieder mit Ihrem Kind die Entscheidung über den weiteren beruflichen oder schulischen Weg fällen.

25	Aus derzeitiger Sicht werde ich meinem Kind folgende Schule/Ausbildung empfehlen:	Kreuzen Sie bitte das Zutreffende an!
	Polytechnische Schule	<input type="radio"/>
	Lehre ohne Matura	<input type="radio"/>
	Lehre mit Matura	<input type="radio"/>
	Oberstufe an einem Gymnasium	<input type="radio"/>
	berufsbildende mittlere Schule (z.B.: Handelsschule, ...)	<input type="radio"/>
	berufsbildende höhere Schule (z.B.: HTL, HAK, BAKIP, ...)	<input type="radio"/>
	andere Ausbildung	<input type="radio"/>
	Wir wissen noch nicht, was nach dem 8. Schuljahr kommen soll.	<input type="radio"/>
	Soweit können/wollen wir noch nicht planen.	<input type="radio"/>

Meine Meinung zur Schule der 10- bis 14-Jährigen

Im Schulbereich ist vieles in Diskussion. Auf dieser und der nächsten Seite finden Sie neun mögliche „Bausteine“ einer zukünftigen Schule. Manche davon sind in anderen Ländern bereits im Einsatz. Aus welchen Bausteinen würden Sie die Schule der Zukunft bauen?

- | | | |
|----|--|--|
| 26 | <p>Baustein A
Es gibt nach der Volksschule von der 5. bis zur 8. Schulstufe grundsätzlich eine Schule für alle. Die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg muss erst im Alter von 14 Jahren getroffen werden.</p> | <p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p> |
| 27 | <p>Baustein B
Die bestehenden Schulformen (Mittelschule/Hauptschule und Unterstufe Gymnasium) bleiben. Für die Aufnahme in ein Gymnasium ist wie bisher der Schulerfolg an der Volksschule entscheidend.</p> | <p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p> |
| 28 | <p>Baustein C
Die bestehenden Schulformen (Mittelschule/Hauptschule und Unterstufe Gymnasium) bleiben. Über die Aufnahme in ein Gymnasium entscheidet ausschließlich eine Aufnahmeprüfung.</p> | <p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p> |
| 29 | <p>Baustein D
Für jeden Bezirk (z.B.: Bezirk Feldkirch) gibt es mehrere Schulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (z.B.: Sprachen, Informatik, ...). Über die Aufnahme entscheidet eine Eignungsprüfung.</p> | <p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p> |
| 30 | <p>Baustein E
Für jedes Bundesland gibt es mindestens eine Eliteschule für besonders Begabte. Über die Aufnahme entscheidet eine Prüfung.</p> | <p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p> |
| 31 | <p>Baustein F
Der Hauptteil des unterrichtlichen Angebotes ist an allen Schulen gleich. Ein Teil (z.B.: 30%) kann von Eltern und Lehrpersonen dieser Schule gemeinsam festgelegt werden. Jede Schule kann damit einen Schwerpunkt bilden (z.B.: Sprachen, Informatik, ...).</p> | <p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p> |

32	Baustein G Jedes Kind hat das Recht, bestimmte Angebote auszuwählen, in denen es das lernen darf, was es gerne lernen möchte (z.B.: Sprachen, Informatik, ...).	lehne ich ab <input type="radio"/> unterstütze ich <input type="radio"/> noch kein Urteil möglich <input type="radio"/>
----	---	---

33	Baustein H Die Leistungsbeurteilung in der 4. Klasse Volksschule wird abgeschafft. Zeugnisse aus der Grundschule entscheiden also nicht mehr über die Aufnahme in eine andere Schule.	lehne ich ab <input type="radio"/> unterstütze ich <input type="radio"/> noch kein Urteil möglich <input type="radio"/>
----	---	---

34	Baustein I Für die 10- bis 14-Jährigen Schüler/innen gibt es keine Ziffernnoten mehr. Die Leistungsbeurteilung erfolgt durch mündliche und schriftliche Rückmeldungen an die Schüler/innen und Eltern.	lehne ich ab <input type="radio"/> unterstütze ich <input type="radio"/> noch kein Urteil möglich <input type="radio"/>
----	--	---

	Wenn es für die 10- bis 14-Jährigen eine gemeinsame Schulform gibt, dann ...	stimmt ganz genau	stimmt eher schon	weiß nicht	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
35	erwarte ich mehr Chancengerechtigkeit für alle Kinder.	<input type="radio"/>				
36	bin ich zuversichtlich, dass Schüler/innen entsprechend ihrer Fähigkeiten gefördert werden.	<input type="radio"/>				
37	habe ich Sorge, dass die leistungsschwachen Schüler/innen überfordert werden.	<input type="radio"/>				
38	befürchte ich, dass die leistungsstarken Schüler/innen unterfordert werden.	<input type="radio"/>				
39	haben die Kinder den Vorteil, dass die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg erst später getroffen wird.	<input type="radio"/>				
40	würde ich mein Kind an eine Privatschule schicken.	<input type="radio"/>				

Zu meiner Person

41

Wer hat den Fragebogen ausgefüllt?

Kreuzen Sie bitte das Zutreffende an!

- Mutter, Stiefmutter, weibliche Erziehungsberechtigte
- Vater, Stiefvater, männlicher Erziehungsberechtigter
- Beide (Mutter und Vater, ...) zusammen
- eine andere Person

Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie (Mutter, Stiefmutter, weibliche Erziehungsberechtigte / Vater, Stiefvater, männlicher Erziehungsberechtigter)?

Mutter	Vater
42	43

- | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| keinen Bildungsabschluss | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Pflichtschulabschluss | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Berufsausbildung ohne Matura (z.B. Lehre, Fachschule, ...) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Allgemeinbildende höhere Schule (Gymnasium) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Berufsbildende höhere Schule (z.B. HAK, HTL, HLW, ...) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Universität, Fachhochschule, Pädagogische Hochschule | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Welche Sprache sprechen Sie (Mutter, Stiefmutter, weibliche Erziehungsberechtigte / Vater, Stiefvater, männlicher Erziehungsberechtigter) zu Hause am häufigsten?

Mutter	Vater
44	45

- | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Deutsch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bosnisch, Serbisch, Kroatisch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Englisch, Französisch, Italienisch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Türkisch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| eine andere Sprache | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Schulische Betreuung für mein Kind

Noch eine Frage zu Ihrem Bedarf an schulischer Tagesbetreuung für Ihr Kind:

Schulische Nachmittagsbetreuung

Schüler/innen werden nach der Schule von Lehrkräften oder anderen Betreuungspersonen betreut. Die Teilnahme ist freiwillig.

Ganztagesklasse

Alle Schüler/innen bleiben den ganzen Tag im Klassenverband. Schule und Freizeit (verschränkter Unterricht) wechseln ab.

Hatten Sie Ihr Kind in diesem Schuljahr bereits in schulischer Nachmittagsbetreuung oder in einer Ganztagesklasse?

- 46 Ja nein, hätte aber eine benötigt nein, ich habe keine benötigt

Ich hätte gerne für mein Kind im kommenden Schuljahr eine schulische Tagesbetreuung, und zwar:

- 47 schulische Nachmittagsbetreuung Ganztagesklasse nichts von beidem

Ganztagesklassen halte ich für pädagogisch wertvoll.

- 48 ja nein kann ich nicht beurteilen

49 Was wir noch ergänzen möchten ...

Bitte berichten Sie uns, was wir an die Schule weitergeben dürfen. Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Namen!

Bitte geben Sie den Fragebogen in das Kuvert und geben Sie das verschlossene Kuvert Ihrem Kind wieder mit in die Schule.

Vielen Dank!